



Professor Pracht als erster Stellvertreter im Amt bestätigt

Am 15. Februar 2016 fand die 18. Mitgliederversammlung des Vereins Innovationszentrum Kunststofftechnik e.V. im Senatsaal der Universität Kassel statt.

Einen der Schwerpunkte der Veranstaltung bildete die turnusgemäße Neuwahl des ersten Stellvertreters. Nach der drei Jahre dauernden Amtszeit von Herrn Professor Pracht stand satzungsgemäß die Neuwahl auf dem Programm der Mitgliederversammlung. Einleitend hierzu berichtete Herr Karsten Erdmann den Anwesenden von den Aktivitäten des ersten Stellvertreters, Herrn Pracht, in der zurückliegenden Amtszeit und dankte ihm für sein großes Engagement und die sehr angenehme sowie produktive Zusammenarbeit. In der Folge wurde Herr Pracht nach kurzer Diskussion zur Wiederwahl vorgeschlagen und einstimmig bei einer Enthaltung im Amt bestätigt. Das Bild zeigt den „alten“ und „neuen“ Vorstand mit Dr. U. Egen, Prof. H.-P. Heim und Prof. F. Pracht (v. links).



Bild: Vereinsvorstand Innovationszentrum Kunststofftechnik e.V.

Herr Professor Heim informierte die Anwesenden über neue Vereinsmitglieder. Die Firmen WASA Compound GmbH & Co. KG, Neubrunn, PROMIX Solutions GmbH, Wetzlar, und VendOs Industrietechnik GmbH, Baunatal, traten dem Verein im Jahr 2015 bei. Zudem konnte Frau Dr. Aline Desjean als privates Mitglied gewonnen werden.

Während des Jahresberichts ging Herr Professor Heim auf die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2015 ein und berichtete in diesem Zusammenhang über die angebotenen Vortragsreihen und Seminarvorträge. Die häufig sehr eng mit den Aktivitäten des Lehrstuhls verzahnten Vereinsaktivitäten wurden ergänzt durch das Mitwirken bei Workshops und Tagungen. Zudem unterstützte der Verein das Fachgebiet Kunststofftechnik bei der Organisation sowie finanziell im Rahmen des „Kunststofftechnik-Seminars“, welches der fachlichen Fortbildung der Mitarbeiter dient.

Innerhalb der Ausführungen und Berichte zur finanziellen Unterstützung des Lehrstuhls durch den Verein wurde von Herrn Heim auch das Ehemaligentreffen angesprochen,



welches vom Verein Innovationszentrum Kunststofftechnik e.V. organisiert und ausgerichtet wird. Im September 2015 waren rund 20 Ehemalige der Einladung gefolgt, um sich über aktuelle Themen am Lehrstuhl zu informieren und in geselliger Runde „alte Bekannte“ wieder zu treffen.

Ergänzend berichtete Herr Professor Heim über die während der Jahre 2010 bis 2015 für Stipendien verausgabten Mittel.

Auf zwei weitere Veranstaltungen, die maßgeblich vom Verein unterstützt bzw. organisiert und betrieben wurden, ging Herr Professor Heim näher ein: dies waren der Workshop „Geruch und Emissionen bei Kunststoffen“ im März 2015 sowie der im November 2015 veranstaltete Workshop „Mehrkomponentenspritzgießen“, zu dem 16 Unternehmensvertreter begrüßt werden konnten.

Die im Jahr 2015 am Lehrstuhl Kunststofftechnik betreuten wissenschaftlichen Arbeiten, diese umfassen sowohl Abschlussarbeiten (Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten) als auch Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Tagungsbeiträge, sprach Herr Professor Heim ebenfalls an und informierte die anwesenden Vereinsmitglieder darüber, dass auch im Jahr 2015 ein großer Teil der Arbeiten in Kooperation mit Mitgliedsunternehmen durchgeführt wurde.

Der Umfang der im zurückliegenden Jahr erbrachten Dienstleistungen entsprach in etwa dem des Jahres zuvor. Auch hier resultierte wiederum ein großer Anteil von Aufgabenstellungen aus den Reihen der Mitgliedsunternehmen.

Es folgten Informationen über laufende Forschungsprojekte, die Herr Professor Heim nannte und z. T. kurz erläuterte sowie die Kommentierung der Entwicklung der Mitarbeiterzahlen am Lehrstuhl, die ein stabiles Niveau im Vergleich mit den Vorjahren erreichen.

Ebenfalls auf der Agenda der Mitgliederversammlung stand eine auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen zum Erhalt der Gemeinnützigkeit umzusetzende Satzungsänderung. Eine Beschlussfassung war jedoch aufgrund der Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten und der Anzahl der Stimmübertragungen leider nicht möglich.

Im Anschluss an den vereinsrechtlichen Teil der Mitgliederversammlung referierten wissenschaftliche Mitarbeiter des Lehrstuhls Kunststofftechnik zu den Themen *Vermessung und Charakterisierung von Fasern und Partikeln – Methoden am IfW und Fasern in Materialverbunden - die (Micro-)Computertomographie zur Bewertung qualitativer und quantitativer Aspekte.*

Karsten Erdmann, Kunststoff Cluster Nordhessen